

E. per mail am 1.2.11 für

~~BM~~  
~~FB~~  
~~I~~

10 2.11

# Die Fraktionen von SPD, GRÜNE, FDP und UW im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



An den Bürgermeister  
der Stadt Bad Oeynhausen  
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

Fr.-A.  
02/11

32543 Bad Oeynhausen  
per Fax: 05731-14 19 23 oder E-Mail

Bad Oeynhausen, den 01.02.2011

Antrag der Fraktionen von SPD, GRÜNE, FDP und UW:

## Überarbeitung des Generalverkehrsplans der Stadt Bad Oeynhausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die oben genannten Fraktionen beantragen, der Rat der Stadt Bad Oeynhausen möge beschließen:

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung erhält den Auftrag, den Generalverkehrsplan der Stadt Bad Oeynhausen zu überarbeiten und an aktuelle und zukünftige Erfordernisse anzupassen.

Der Generalverkehrsplan legt Ziele und Strategien für die Entwicklung und den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur fest und dient als Orientierungspunkt für Politiker, Planer und Bürger. Dabei finden sowohl soziale, ökonomische, ökologische als und kulturelle Aspekte Berücksichtigung.

Über den Fortschreibungsstand des Generalverkehrsplans wird der Fachausschuss des Rates der Stadt Bad Oeynhausen regelmäßig unterrichtet.

### Begründung:

Der Generalverkehrsplan der Stadt Bad Oeynhausen ist ein konzeptionelles, übergeordnetes Steuerungsinstrument, das die Ziele und Strategien der Stadtentwicklung im Bereich Verkehr darstellt. Er schafft für den Zeitraum von 10 bis 20 Jahren den Rahmen für die weitere verkehrliche Entwicklung in Bad Oeynhausen. Er stammt jedoch aus dem Jahr 1988 und muss dringend den aktuellen und zukünftigen Erfordernissen angepasst werden.

Verantwortlichen in Politik und Planung, betroffenen Institutionen, Firmen sowie Bürgerinnen und Bürgern soll er als Orientierung bei ihren Entscheidungen dienen.

Im Generalverkehrsplan werden alle übergeordneten Vorhaben der Stadt im Bereich des Verkehrs festgelegt; zu den verschiedenen Verkehrsmitteln und ihren Einsatzbereichen werden konkrete Aussagen getroffen.

Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass Änderungen, Anordnungen und Planungen der Verkehrsführung bzw. städteplanerische Konzepte mit Auswirkungen auf die Verkehrsführung isoliert und jeweils für sich betrachtet durchgeführt sowie teilweise erst nachträglich den Verantwortlichen im Rat und den Bürgern zur Kenntnis gegeben wurden:

- Planungen für eine kleine oder große „Neue Mitte“ im Bahnhofsareal mit City-Center (Verkehrsführung Bahnhofstraße),

- Vorschläge des Förderkreises Einzelhandel Innenstadt zur besseren Erreichbarkeit der Innenstadt (Verkehrsführung Herforder Straße),
- Verkehrskonzept „Westliches Kurgebiet“,
- Anordnung zur Aufhebung der Einbahnstraßenregelung Schützenstraße,
- Änderung der Verkehrsführung Herforder Straßen Richtung Löhne (Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung),
- Bau und voraussichtliche Fertigstellung der A30n in 2014 mit Auswirkungen auf das nachgelagerte Straßennetz,
- Zunahme des Straßengüterverkehrs und Konsequenzen für die Ortseingänge (Experten des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung prognostizieren bereits eine Zunahme des Verkehrsaufkommens um 70 Prozent bis zum Jahr 2025),
- beabsichtigte verkehrstechnische Untersuchung für den Straßenzug Kanalstraße / Mindener Straße (mit möglicher Verkehrserschließung des Grundstücks Hockeyplatz-Stadion),
- Prioritätenliste für Maßnahmen für ein fahrradfreundliches Bad Oeynhausen (unter anderem Einrichtung einer ersten Fahrradstraße in Bad Oeynhausen).

Um gegensätzliche Entwicklungen durch Einzelfallplanungen zu vermeiden ist daher der Generalverkehrsplan den zukünftigen Erfordernissen der Stadt Bad Oeynhausen anzupassen und laufend fortzuschreiben.

Wir bedanken uns und verbleiben mit freundlichen Grüßen

  
i. A.  
**gez. Olaf Winkelmann**  
Vorsitzender,  
SPD-Fraktion

**gez. Volker Brand**  
Vorsitzender,  
Fraktion GRÜNE

**gez. Wilhelm Ober-Sundermeyer**  
Vorsitzender,  
FDP-Fraktion

**gez. Thomas Heilig**  
Vorsitzender,  
UW-Fraktion